

Ankündigungstext zum Vortrag im Rahmen der Vortragsreihe „Frauen und Rechtsextremismus“,

veranstaltet von der Akademie Caritas Pirckheimer Haus und dem Kompetenzzentrum Gender & Diversity an der TH Nürnberg 2015/16

**Juliane Lang (Berlin), 16. Juni 2016**

**Antifeminismus von „Rechts“**

Unter Schlagwörtern wie „Genderisierung“ und „Sexualisierung“ machen antifeministische AkteurInnen derzeit gezielt Stimmung, u.a. gegen bundesdeutsche Gleichstellungspolitiken, die „Ehe für alle“ und die Geschlechterstudien an Hochschulen und Universitäten. Themen von geschlechter- und familienpolitischer Relevanz dienen hier als Scharnier zwischen extremer und bürgerlicher Rechten.

Der Vortrag diskutiert Schnittmengen und Unterschiede in den Strategien des in sich heterogenen Milieus antifeministischer AkteurInnen und fragt nach dem Einfluss der extremen Rechten in jenen Debatten.